



Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt

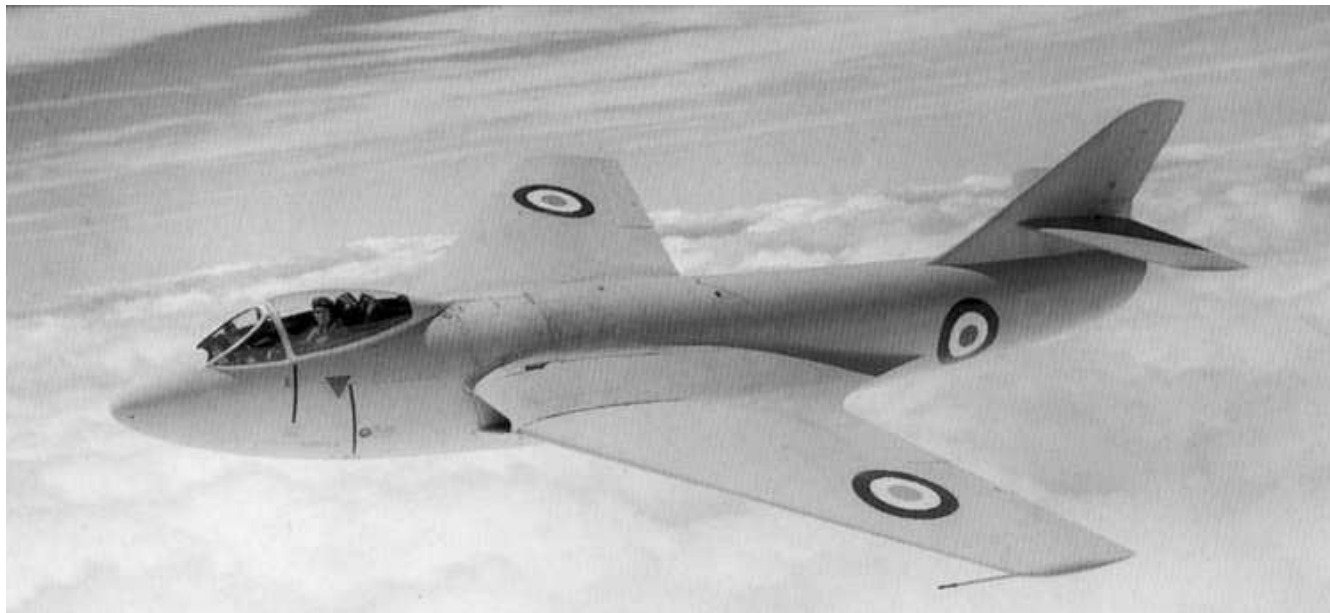
Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten

Stand Herbst 2017 - Seite 1

Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen. Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2017

Source of Details "Bredow-web.de", "Das Flugzeug-Archiv", FliegerWeb, Wikipedia

Hawker P.1081



AIC = 4.425.122X.10.00

Die **Hawker P.1081**, auch bekannt als der „Australian Fighter“, war ein britisches Strahlflugzeug das um 1950 entwickelt wurde. Sie war ein Experimentalflugzeug, das von Hawker Aircraft für die Royal Australian Air Force gebaut wurde.

Im Jahr 1949 begann die Royal Australian Air Force (RAAF) mit der Suche für einen Ersatz für ihre lokal hergestellten Commonwealth Aircraft Corporation (CAC) Mustangs und De Havilland Australia (DHA) Vampires. Eine Reihe von Entwürfen wurden berücksichtigt, einschließlich der Grumman F9F Panther und einer unkonventionellen, zweistrahligen Allwetter-Kampfflugzeugstudie, der CAC CA-23 von der Commonwealth Aircraft Corporation.

Hawker Aircraft legte einen Vorschlag für einen Pfeilflügler mit gepfeiltem Leitwerk und einem Rolls-Royce Tay Motor vor. Die Arbeit wurde damit begonnen, den zweiten Prototyp des Hawker P.1052 (UK Seriennummer VX279) zu ändern. Das bestehende Rolls-Royce Nene Triebwerk wurde für das Prototyp Flugzeug verwendet. Der hintere Rumpf des P.1052 wurde vollständig mit einer Version mit einem durchgehenden Strahlrohr und gepfeiltem Leitwerk ersetzt. Der erste Flug der P.1081 fand am 19. Juni 1950 statt. CAC plante jeden möglichen Entwurf der von der australischen Regierung angenommen wird, unter der Seriennummer CA-24 zu bauen. Doch im November 1950 wurde beschlossen, dass Hawker sein Angebot für den australischen Vertrag zurückzieht. Während des Jahres 1951 diente der RAAF erst die bewährte Gloster Meteor F.8, als Notlösungsersatz für die Mustangs im Dienst während des Koreakriegs, dass diese bereits veraltet waren, wurde durch Begegnungen mit der MiG-15 klar. Danach wurde ein CAC Vorschlag für eine leistungsfähigere, mit einem Rolls-Royce Avon ausgerüstete Version der North American F-86 Sabre angenommen. Dies führte zu der CAC SABRE.

Hawker übergab den P.1081 Prototypen, der in Großbritannien geblieben war, an die Royal Aircraft Establishment (RAE). Die gepfeilte Bauweise von Flügeln und Leitwerk erhöhte die Machzahl der P.1081 über die der P.1052 in den Machbereich von 0,9 bis 0,95 und bot weiterhin wertvolle Hinweise für das Design der axial betriebenen Hawker Hunter. Die einzige P.1081 ging mit ihrem Piloten, Squadron Leader TS "Wimpy" Wade, am 3. April 1951 verloren.¹



Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt

Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten

Stand Herbst 2017 - Seite 2

Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen. Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2017

Source of Details "Bredow-web.de", "Das Flugzeug-Archiv", FliegerWeb, Wikipedia

Technische Daten

- Besatzung: 1
- Länge: 11,38 m
- Spannweite: 9,6 m
- Höhe: 3,30 m
- Flügelfläche: 23,97 m²
- Leermasse: 5.080 kg
- Startmasse: 6.570 kg
- Triebwerk: 1 x Rolls-Royce Nene RN2 mit 22,2 kN
- Höchstgeschwindigkeit: 1.119 km/h
- Steigzeit: 9 Min 12 Sek auf 12.000 m
- Dientipfelhöhe: 15.000 m

